

15.04.2004 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im Februar 2004

(ots) - Detailhandelsumsätze im Februar 2004

Aufwärtstrend im Detailhandel setzt sich fort: + 3,1 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Februar 2004 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 3,1 Prozent, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im Januar 2004 hatten die Umsätze eine Zunahme von 2,9 Prozent, im Februar 2003 einen Rückgang von 2,4 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze wiesen eine Steigerung von 3,7 Prozent aus. Umsatzsteigerungen in einer Vielzahl der Warengruppen Zur positiven Umsatzentwicklung im Februar trugen alle drei Hauptgruppen bei. Die Gruppe «Nahrungsmittel Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies eine Zunahme von 3 Prozent, die Gruppe «Bekleidung Schuhe» eine solche von 0,5 Prozent aus. Eine Umsatzsteigerung resultierte auch im Total der «Übrigen Gruppen» deren Plus 3,6 Prozent betrug. Von wenigen Ausnahmen abgesehen verzeichneten die Warengruppen ein solides Umsatzwachstum. Die wiedererwachte Kauflust schlug sich dabei vor allem in den Warengruppen «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+10,6%), «Wohnungseinrichtung» (+6,3%), «Do-it-yourself, Freizeit» (+3,4%), «Nahrungsmittel» (+3,2%) und «Motorfahrzeuge» (+3%) nieder. Weiterhin stark steigende Umsätze verzeichnete auch die Gruppe «Tabak und Raucherwaren» (+7%), dies nicht zuletzt infolge des hohen Preisniveaus. Sinkende Umsätze, die zum Teil sehr moderat ausfielen, ergaben sich hingegen für «Treib- und Brennstoffe» (-2,8%), «Persönliche Ausstattung» (-0,6%), «Getränke» (-0,3%) sowie «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-0,2%). und Wirtschaftszweigen Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung in praktisch allen Wirtschaftszweigen erfreulich. Nebst der anhaltenden Steigerung im Fachdetailhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+17,4%) ist auch, nach der vormonatlichen Baisse, die Zunahme im Detailhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (+30%) sowie die etwas bescheidenere im Versandhandel (+5,9%) besonders erwähnenswert. Die Ausnahme bildete die Branche «Reparatur von Gebrauchsgütern» deren Umsatzeinbusse sich auf 24,9% belief. Positives Ergebnis in allen Betriebsgrössen Aufgegliedert nach Betriebsgrösse zeigten, wie schon im Vormonat, die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 3,9 Prozent das stärkste Wachstum. Die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen) und die Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) bestätigen mit einem Umsatzwachstum von 3,5 Prozent und 2,6 Prozent den guten Geschäftsverlauf im Berichtsmonat. Umsatzzunahme in den ersten beiden Monaten des Jahres 2004 Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode sind die kumulierten nominellen Umsätze in den ersten zwei Monaten dieses Jahres insgesamt um 3 Prozent gestiegen. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» und im Total der «Übrigen Gruppen» eine Zunahme von je 3,6 Prozent ermittelt wurde, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe» eine Umsatzeinbusse von 1,4 Prozent. Real stiegen die kumulierten Umsätze im Januar und Februar 2004 um 3,4 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,6 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +3,8 Prozent, «Übrige Gruppen» +4,6

Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,
Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,
Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100473789> abgerufen werden.